

12.05.2015

## Ribosomale P Protein ARPA (ANA Profil Immunoblot)

### Bezeichnung

Ribosomale P Proteine

Mittels Immunoblottechnik folgende ANA- Antikörper gemeinsam in der Anforderung "ANA-Profil" bestimmt:  
Ribosomales-P-Protein, Histone, Nukleoasome, PCNA, Centromer-B, Jo-1, PM-Scl-100, Scl 70, SS-B, Ro-52, SS-A, Sm, U1-nRNP/Sm  
**Abgerechnet werden jedoch nur die angeforderten Antikörper.**

### Synonym

Ribosomale P Proteine (ARPA)

### Handelsname

Keiner

### Pathophysiologie

Beinhaltet 3 Proteine der 60S-Untereinheit der Ribosomen bezeichnet als:

- P0 mit einem Molekulargewicht 38 kDa,
- 
- P1 mit einem Molekulargewicht 19 kDa und
- 
- P2 mit einem Molekulargewicht 17 kDa;

Das immunreaktives Hauptepitop findet sich am carboxyterminalen Ende lokalisiert, bestehend bei allen 3 Proteinen aus identischer Sequenz von 17 Aminosäuren.

Antigen	Krankheit	Prävalenz
Ribosomale P-Proteine	Systemischer Lupus erythematodes (SLE)	10 %

### Indikation

Antikörper gegen ribosomale P-Proteine (ARPA) sind spezifisch für SLE. Die Titerhöhe der Antikörper gegen ribosomale P-Proteine korrelierte nicht mit der Krankheitsaktivität bei SLE. Bei Patienten mit anderen SLE-Begleitphänomenen, wie z. B. Psychosen, konnten häufiger ARPA nachgewiesen werden, wenn auch statistisch nicht signifikant.

### Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

### Einflussfaktoren

Keine.

### Störfaktoren

Hämolytische, lipämische und ikterische Proben ergaben bis zu einer Konzentration von 5 mg/ml (500 mg/dl) für Hämoglobin, von 20 mg/ml (22,9 mmol/l) für Triglyceride und von 0,4 mg/ml (683,8 µmol/l) für Bilirubin keine Interferenzen im vorliegenden EUROLINE.

### Einheit

Semiquantitativ in 4 Stufen:

- negativ
- grenzwertig
- positiv
- stark positiv

### Probenmaterial

**Im Plasma** Li-Heparin-Plasma, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen (4,9ml Gelmonovette):

**Im Serum**, entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen (7,5ml Gelmonovette):



## Referenzbereiche

Negativ

## Methode/Meßverfahren/Gerät

EUROLINE ANA Profil Immunoblot.

Immunoblot zum Nachweis von humanen Autoantikörpern der Immunglobulinklasse IgG gegen die 15 Antigene AMA M2, ribosomales P-Protein, Histone, Nukleosomen, dsDNA, PCNA, CENP B, Jo-1, PM-Scl, Scl-70, SS-B, SS-A (SS-A nativ und Ro-52), Sm, nRNP/Sm.

Auswertung im EUROLINEscanmodul.

## Analysenfrequenz

In der Regel 1/Woche. Meist Dienstags

**Die Bestimmung erfolgt in der ZEKCh ab dem:**

12.05.2015

## Literatur/Quelle der Referenzbereiche

Agmon-Levin N, Damoiseaux J, Kallenberg C, et al. International recommendations for the assessment of autoantibodies to cellular antigens referred to as anti-nuclear antibodies. Ann Rheum Dis 2014; 73(1):17-23.

Thomas. Labor and Diagnose. 8. Auflage. S 1428-1453.